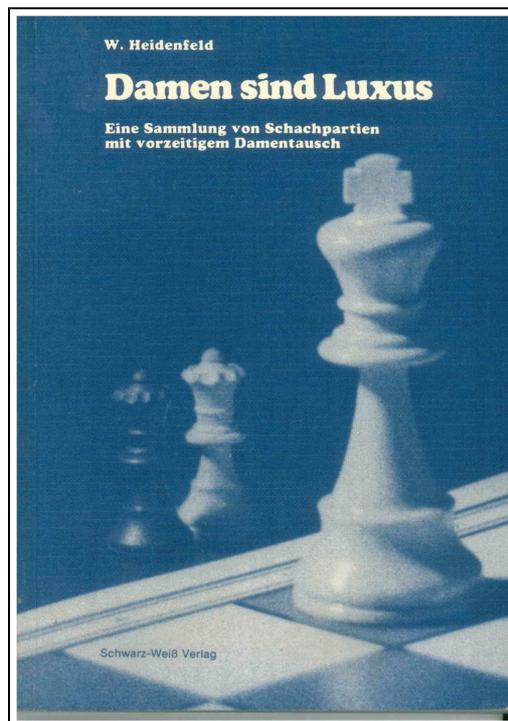


Leutzsch - Lewis oder Wenn Inge erzählt

Will niemand wissen, ob Inge wieder glücklich aus England zurückgekehrt ist? Sie war ja bis zu den Hebriden gelangt, den Äußeren Hebriden auch und zur Insel Lewis, wo die im 12. Jahrhundert geschnitzten Figuren („The Lewis Chessmen“) gefunden wurden - die mit jenem eigentümlich „bestürzten“ Blick. Inge gerät ins Schwärmen, wenn sie von Land und Leuten erzählt. Bedächtige, alterslose, knorrige Menschen, die sich bei regionalen Turnieren zu Partien im althebridischen Schach treffen, wobei ohne Damen gespielt wird. Die Felder d1 und d8 bleiben in der Grundstellung vielmehr frei - gewissermaßen als Plätze für die Kontrahenten mitten unter ihren Leuten. Fehlen die Damen, ist das Spiel nicht auf ihre Unterstützung ausgerichtet und schielen die übrigen Figuren nicht immer nur auf Madame. Bei Frauen, berichtet Inge weiter, sei das Schach ohne Damen besonders beliebt, und ganz selbstverständlich wären sie bei den Turnieren in der Überzahl. Und wie stark sie spielten (leider würde nur nicht aufgeschrieben)! Angriffskünstler wie Schirow, Mamedjarow oder Ding Liren hätten jedenfalls Probleme, reisten sie einmal auf die Hebriden und bekämen da ihr Lieblings-Spielzeug weggenommen!

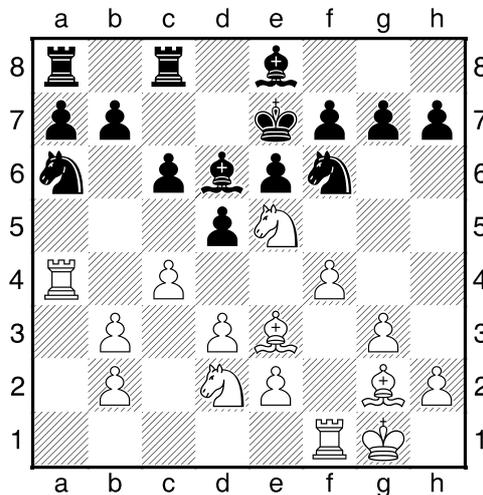
Nein, Inge ist nicht dort geblieben und hat den Posten der Leuchtturmwärterin, der gerade frei war, am Ende doch ausgeschlagen! Meine Reise ging mit Linie 7 nur bis Leutzsch zum Antiquariat, das noch ein Exemplar von „Damen sind Luxus“ hatte.



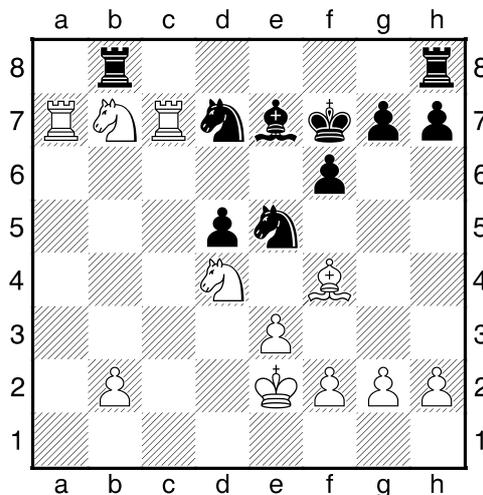
*Wolfgang Heidenfeld: Damen sind Luxus
Bamberg 1983*

Der Autor beginnt mit den Worten: „Der Schachamateur neigt dazu, die Dame zu vergöttern. Er schreibt ihr beinahe magische Gewalt zu; ihre Gegenwart auf dem Brett scheint ihm jene Kombinationen und Komplikationen zu verbürgen, um derentwillen er das Schach liebt.“ In der ausgewählten Partie Nr. 17 (von siebzig) kommt es zum frühen Damentausch durch die Wippe Db3/Db6. Erich Eliskases - Leonard Laurentius, Warschau 1935: **1.d4 d5 2.c4 c6 3.cxd5 cxd5 4.Sc3 Sc6 5.Sf3 Sf6 6.Lf4 Lf5 7.e3 Db6 8.Db3 Dxb3** Beide Spieler sind bereit zu einem Abenteuer

ohne Damen. Immer dasselbe Theater: Bald wird dafür mindestens ein Turm aus seiner stillen „Statistenrolle“ heraustreten. So phantasierte zuletzt Adrien Demuth (The modernized Reti, Gent 2018, S. 157ff) von der ähnlich damenlosen Partie Jan Timman - Anatoli Karpow, Murmansk 2016: 1.Sf3 d5 2.c4 c6 3.g3 Sf6 4.Lg2 Lf5 5.Db3 Db6 6.d3 Dxb3 7.axb3 Sa6 8.Le3 Ld7!? 9.Se5 e6 10.0–0 Ld6 11.f4 Ke7 12.Sd2 Thc8 ausgehend mit seiner Neuerung 13.Ta4!? die Variante 13.... Le8

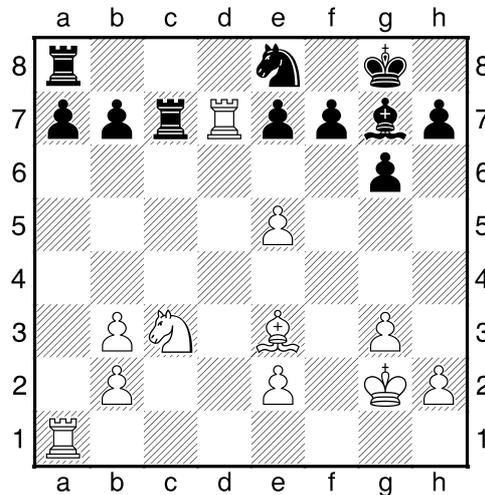


14.b4! Sxb4? 15.c5! und Weiß gewinnt, z.B. 15.... Lxe5 16.fxe5 Sg4 17.Lg5+ f6 18.exf6+ gxf6 19.Txb4 fxg5 20.Txg4. **9.axb3 e6 10.Lb5 Sd7** „Die Hilfsbedürftigkeit des a-Bauern macht sich schon bemerkbar, wenn Schwarz gegen die Drohung Se5 Zuflucht zu solch krummen Zügen (statt des normalen Tc8) nehmen muss.“ **11.Ke2 Lc2?** Gewinnt nur vorübergehend einen Bauern. **12.Thc1! Lxb3 13.Sd2 Lc4+ 14.Lxc4!** Laut Heidenfeld „viel stärker als 14.Sxc4, weil zum Schluss eine vorwärts-, nicht rückwärtsgehende Figur auf c4 nimmt“. **14.... dxc4 15.Sb5 Ke7 16.Sxc4 f6 17.Scd6 Tb8 18.d5! Sce5** Nicht 18.... exd5 wegen 19.Sf5+. **19.Txa7 exd5 20.Tc7** Die Türme! **20.... Ke6 21.Sxb7 Le7 22.Sd4+ Kf7** Nun „findet Elis-kases eine hochelegante Wendung, die das gesamte Brett kahl rasiert...“:



23.Txd7! Sxd7 24.Lxb8 Txb8 25.Sd6+ Lxd6 26.Txd7+ Le7 27.Txe7+! und Schwarz gab auf.

Fehlt ihm die Dame, so beraubt es den positionell bedrängten Spieler seiner letzten Hoffnung auf einen taktischen Gegenschlag. Schwarz gab sich überraschend früh geschlagen in der Partie Wladimit Kramnik - Peter Swidler, Wijk aan Zee 2018: **1.Sf3 Sf6 2.g3 d5 3.Lg2 g6 4.0-0 Lg7 5.d4 0-0 6.c4 c6 7.Se5 Le6 8.cxd5 Lxd5 9.Sc3** Kramnik spielt es schnörkellos. In der Partie Bartosz Socko - Wang Yue, Doha 2014 versuchte Weiß, auf raffinierte Weise die exponierte schwarze Läuferstellung mit **9.Lh3!? Sfd7 10.Sxd7 Sxd7 11.Sc3** auszunutzen, und gewann auch nach 30 Zügen. **9.... Lxg2 10.Kxg2 Sbd7 11.Db3 Db6 12.Td1!** Nimmt Damenabtausch und Schwächung der Bauernstruktur im Vertrauen auf die Kraft der Türme hin. **12.... Dxb3 13.axb3 Tfc8 14.f4 c5 15.Le3 cxd4 16.Txd4!** Stärker als **16.Lxd4 Sxe5 17.Lxe5 Sg4! 18.Sd5 Lxe5 19.Sxe7+ Kf8 20.Sxc8 Se3+ 21.Kf3 Sxd1 22.fxe5 Txc8 23.Txd1 Ke7** mit Ausgleich lt. Informator 135. **16.... Sxe5 17.fxe5 Se8** Da der weiße Turm ja das Feld g4 kontrolliert. **18.Td7 Tc7?!** Die mögliche Vereinfachung **18.... Lxe5 19.Txe7 Lxc3 20.bxc3 Txc3 21.Txa7! Txe3 22.Txe3 Txa7 23.Txe8+ Kg7 24.Te7** behagte Schwarz nicht, doch in der Partie hält Weiß nun den Bauern.



19.Txa7! Tb8 Schwächer wäre **19.... Txa7** wegen des Zwischenzugs **20.Td8! Kf8 21.Lxa7 Lxe5 22.Lb8 Tc5 23.b4. 20.Td5 b6 21.Sb5 Txa7 22.Sxa7 Kf8 23.Td7 Ta8 24.Ld4** und Schwarz gab auf.